



BOTE



der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

März bis Mai 2018



Taufschale im Dom

Domgemeinde

Gemeindebüro: Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9–12 Uhr
Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de

Vikarin: Katharina Gladisch
erreichbar über das Dombüro Tel.: 68 24 33

Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1, Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76
E-Mail: a.m.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5
Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com

Küster: Kay Philipp
Domplatz 6, Tel.: 77 69 480
E-Mail: kayphilipp@web.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:
März: Di.–So. 11–12 Uhr und 14–15 Uhr
April: Di.–So. 10–12 Uhr und 14–16 Uhr
Ab 15.05.: Mo.–Sa. 10–17 Uhr
So. 11–12 Uhr und 14–16 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Dominic Scholz
Markt 31
Montag und Freitag 9–12 Uhr
Tel. und Fax: 03843 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Dr. Mitchell Grell
Markt 31, Tel. und Fax: 68 20 77
anzutreffen: Donnerstag 9.00–11.45 Uhr
sonst nach Vereinbarung

Kantorin: Angelika Ohse
Hansenstraße 2
Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76
E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs
Am Werder 10
Tel. 0151 20198963

Küster: Dominic Scholz
Domstraße 19, Tel.: 46 55 62
Mobil dienstl.: 0171 78 55 469

Besuchsdienst:
Anfragen übers Gemeindebüro
Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:
Sonn- und Feiertag: 13–15 Uhr
März: Di.–Sa 13–15 Uhr
April/Mai: Di.–Sa 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

Die Farben der Überschriften sind in folgender Weise geordnet:

Domgemeinde, Pfarrgemeinde, Gemeinsames, Kantorei, Diakonie

Andacht

Liebe Gemeindeglieder
der Dom- und Pfarrgemeinde,

erinnern Sie sich an Ihre Taufe?

„Nicht allein schlicht Wasser, sondern ... das Wasser in Gottes Gebot gefasst und mit Gottes Wort verbunden.“ Martin Luther beschreibt die Taufe in seinem Kleinen Katechismus für jeden Haushalt, damit die grundlegende Bedeutung dieses Handelns Gottes im alltäglichen Leben der christlichen Familien bewusst bleibt. Die darin eröffnete Beziehung zu Gott lebt davon, dass sie gelebt wird. Reden, Hören und Antworten, Tun und Lassen, Vertrauen und Sich-einander-Zumuten gehören dazu.

Jesus hat sich von Johannes taufen lassen. Und im Matthäusevangelium lesen wir, wie er nach seinem konsequenten Weg, nach seinem Leiden und Sterben und nach seiner Auferweckung sagt: „Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.“ (Matth 28, 18-20 / NGÜ)

Erinnern Sie sich an Ihre Taufe!

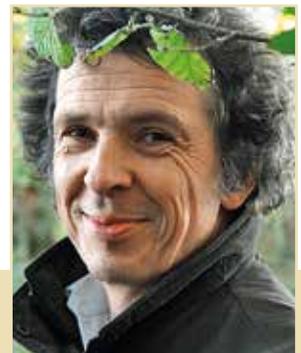
Da steckt so viel Zusage drin, die wir selbst und unsere Welt brauchen. Da steckt so viel Herausforderung drin, dass wir ihr nur gemeinsam entsprechen können. Wenn wir in dieser von Gott geschenkten Freiheit leben und in dieser Haltung den Menschen in unserer Umgebung begegnen, dann können sich Gerechtigkeit und Frieden entwickeln. Im Kleinen wie im Großen ist das wichtig.

Wir gehen auf Karfreitag und Ostern zu. Paulus weist uns darauf hin, wie sehr uns unsere eigene Taufe mit diesem Weg Jesu verbindet. Er schreibt: „Bei unserer Taufe wurden wir förmlich in Christus Jesus hineingetaucht.

So wurden wir bei der Taufe in seinen Tod mit hineingenommen. Und weil wir bei der Taufe mit ihm gestorben sind, wurden wir auch mit ihm begraben. Aber Christus ist durch die Herrlichkeit des Vaters vom Tod auferweckt worden. Und genauso sollen auch wir jetzt ein neues Leben führen.“

(Röm 6,3+4 / Basisbibel)

Lassen Sie sich erinnern für den Sonntag und den Alltag – als Getaufte zu leben.



*Shalom, Ihr
Christian Höser*

Domgemeinde Aktuell

Die Passions- und Osterzeit

wollen wir nutzen, um den Weg Jesu in Jerusalem nachzuvollziehen. Vierzehn Tage vor Ostern beginnen wir mit unserem Ostergarten im Gemeindehaus. Lassen Sie sich von einem Mitarbeitenden begleiten und die Passions- und Ostergeschichte der Bibel in acht Stationen erzählen. Gemeinsam mit anderen, Ihren Freunden oder der Familie



Foto: Christian Höser

sind Sie ganz herzlich dazu eingeladen. In der Karwoche – eine Woche vor Ostern – werden wir jeden Tag um 18 Uhr eine Andacht vor dem Altar im Dom gestalten und dabei den Weg Jesu durch das Leid in Bezug zu unserem Leben setzen. Am Ostermorgen feiern wir bei Sonnenaufgang die Ostermette und sind danach zum Osterfrühstück beieinander. Der Festgottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen im Gemeindehausgarten ist einer der Höhepunkte in diesen Monaten.

Domputz

Wie weit die Bauarbeiten im Dom zu Pfingsten sein werden? Wir sind gespannt. In jedem Fall wollen wir die Konfirmation im Dom festlich feiern. Zur Vorbereitung wird zu einem gemeinsamen Domputz am Freitag, den 18. Mai um 15.00 Uhr eingeladen.

Glauben und Fragen – Glauben(s)fragen - Vier Abende als Einstieg in das Gespräch über den christlichen Glauben.

(am 17. + 23. April und 3. + 11. Mai)

„Gottesvorstellungen und das Risiko Gott(es)“ – Darum geht es im Einstiegsimpuls des ersten Abends. Danach ist Zeit zum offenen Austausch. Ich denke, Anknüpfungsmöglichkeiten gibt es für Interessierte dabei reichlich. Voraussetzungen zur Teilnahme gibt es nicht. Gut ist es, wenn man Bereitschaft zum Mitdenken und Mitreden mitbringt. Sind Sie neugierig geworden? Im Dom und im Büro liegen Flyer mit allen Themen aus. Da die Themen aufeinander bezogen sind, ist es sinnvoll, an allen Abenden dabei zu sein.

Um Anmeldung bis zum 6. April im Domgemeindebüro: 03843 682433 wird gebeten.

Sabbatzeit Pastor Höser

Nach dreißig Jahren im Dienst unserer Kirche in Mecklenburg werde ich ab Pfingstmontag drei Monate von der Arbeit in der Gemeinde freigestellt.

Die letzten Jahre waren sehr erfüllt und nun gibt es eine Zeit zur Reflexion, um theologische Studien zu betreiben, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken.

Ich werde mich auf die Spuren des Lebens und Wirkens von Claus Berg, dem Schöpfer unserer Apostel im Dom und die seines Meisters Veit Stoss begeben und auch selbst kreativ mit Holz umgehen.

Pastor Christian Höser



Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Domgemeinde

Getauft wurden: Hanno Schmidt, Thomas Müller, Ida Emmi Hoffmann, Cassandra Petsch, Jann-Luca Petsch, Raphael Westphal

Kirchlich bestattet wurden: Lucie Jorga (80 J), Maria-Elisabeth Lange (75 J), Renate Kraft (73 J), Adam Simon (87 J), Dr. Wolfgang Korn (90 J), Eva Mahler (82 J), Klaus Borgmann (91 J)

Domgemeinde - Vorstellung der Vikarin Katharina Gladisch

Liebe Domgemeinde,
ab dem 1. März bin ich die neue Vikarin in Ihrer Gemeinde und ich möchte mich auf dieser Seite schon mal ein wenig vorstellen. Das erste, was ich von Güstrow kannte, war der oder die Schwelbende (als Außenstehende weiß man das noch nicht so genau). Mich fasziniert nicht nur dieses Wesen, dessen Heimstatt nun auch meine Ausbildungskirche sein wird, sondern auch das Wort: *schweben*.

Denn es hat viel von dem Zustand, in dem ich mich gerade befinde. Ich habe in Rostock Theologie studiert und dann sieben Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin in den Fachgebieten Systematische Theologie/Religionsphilosophie und Religionswissenschaft gearbeitet. Die Zusammenarbeit mit den Studierenden hat mir viel Spaß gemacht und die beiden Fachgebiete haben es ermöglicht, mich in ein weites Spektrum theologischer Fragen einzuarbeiten. So habe ich sieben Jahre lang viel gelesen, gefragt und diskutiert: von Sterbehilfe über Krankheit und Gesundheit, von Grundfragen unseres Glaubens zur Zukunft unserer Kirche, vom Islam bis zu den Mormonen.

Erst als Freizeitausgleich, dann mehr und mehr auch im Rahmen meiner Universitätstätigkeit habe ich Theater- und Kabarettprojekte aufgebaut. Darin habe ich nach neuen Formen religionspädagogischer und seelsorgerlicher Vermittlung gesucht, die nicht nur durch den Kopf geht, durch Leib und Seele.

Jetzt beginnt ein neuer Abschnitt meines Arbeits- und Lebensweges. Ich hoffe, dass es insofern einer der *Schwebe* bleibt, dass ich einige der Dinge, die ich bereits erfahren und

erlernt habe, in die Gemeindegarbeit einbringen kann. Es kommt mir vor, als stünde ich in der kommenden Zeit in einem Zwischenraum: hinter mir all das, was ich mitbringe und in einigen Bereichen gern fortsetzen möchte, vor mir ganz viele neue Erfahrungen, ganz neue Tätigkeiten und vor allem ganz neue Menschen.

Fast wird es mir ein bisschen schwindelig, wenn ich daran denke, wie viel Neues im Raum steht, was mich herausfordern, überraschen, nachdenklich machen, manchmal vielleicht auch überfordern wird.

So wie die Kirche irgendwie *schwebt* zwischen Heute und

Zukunft, zwischen Dasein und Sehnsucht, zwischen Bangen und Hoffen, so werde ich jetzt noch mehr Teil dieses Zwischenraumes, als ich es vorher war.

Ich bin voll freudiger Erwartung von Begegnung und Gemeinschaft, die ich an der Universität in Bezug auf gelebten Glauben oft vermisst habe.

Aber ich bin auch ein wenig nervös, wie ich den nun ganz intensiven und aktiv gestalteten Gemeindebezug in mein persönliches Leben zuhause integrieren kann.

Hier gibt es vor allem eine, die mich *schweben* macht: das ist meine 4 Jährige Tochter Klara, die Sie bestimmt sehr bald im Gottesdienst und bei anderen Gemeindeaktivitäten kennen lernen werden.

So wie sie jeden Tag voller freudiger Erwartung begrüßt, möchte auch ich Sie und meine Vikariatszeit begrüßen und hoffe, dass wir zusammen Dinge auf die Beine stellen können, die uns und andere *schweben* lassen.

Mit herzlichem Gruß
Katharina Gladisch



Vikarin Katharina Gladisch

„Spurensuche“ – Frühjahr 2018

Mit der beliebten Reihe „Spurensuche“ geht es in diesem Frühling weiter! Im vergangenen Herbst wurde Luthers „An den christlichen Adel“ von 1520 in Gemeinschaft gelesen und diskutiert.



Signum Martin Luther (Wikipedia)

Die Lektüre von zentralen Texten von Martin Luther soll fortgesetzt werden. Dazu sind einige Exemplare des Buchs „Luther lesen“ mit Originaltexten von Martin Luther bestellt worden. Wir treffen uns an jedem zweiten Dienstagabend um 19 Uhr im Markt 31 und zwar an den folgenden Tagen: 27.02., 13.03., 27.03., 10.04., 24.04., 15.05., 29.05.

Kirchenwachen eingeladen

Der Dienst der circa 20 ehrenamtlichen Kirchenwachen ist sehr wichtig für unsere Kirchengemeinde, aber auch für die Stadt Güstrow und für die, die unsere Stadt besuchen. Die Personen, die Gäste in unserer Kirche empfangen, sind ein Zeichen der Gastfreundschaft. Für die Kirchenwachen selbst ist dieser Dienst auch wegen der Begegnung mit vielen sehr unterschiedlichen Menschen eine Bereicherung. Wir laden alle Kirchenwachen am 25. April um 14 Uhr zum Kaffee in den Markt 31 ein. Falls Sie sich für diesen Dienst interessieren, kommen Sie auch dazu und seien Sie unser Gast! Es wird ein kleines Programm geben.

Jubelkonfirmation in der Pfarrkirche

Am Sonntag, den 15. April wird in der Pfarrkirche die Jubelkonfirmation gefeiert. Wer 1967/68, 1957/58 oder davor konfirmiert wurde, ist dazu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie mitfeiern wollen oder wenn Sie noch Mitkonfirmanden von damals kennen und ihre Anschrift haben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

3G-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Das 3G-Team der Pfarrgemeinde wird den gemeinsamen Gottesdienst von Dom- und Pfarrkirchengemeinde zu Christi Himmelfahrt am 10. Mai um 10 Uhr in der Pfarrkirche gestalten. Liturgie und Musik, Verkündigung und Gebete werden von Kindern und Jugendlichen, Menschen mittleren Alters und von Senioren verantwortet. Freuen sie sich auf diesen Gottesdienst für Menschen aller Altersgruppen!

Konfirmation 2018

Pfingstsonntag wird wieder ein Höhepunkt im Leben unserer Gemeinde sein: Wir feiern nämlich Konfirmation! Vorher werden die Konfirmanden sich am 6. Mai in einem besonderen Gottesdienst der Gemeinde vorstellen, und am 8. Mai werden sie nach altem Brauch und guter Sitte ab 16 Uhr im Markt 31 „examiniert“. Die Namen der Konfirmanden finden Sie auf der Jugendseite. Am Sonnabend vor dem Pfingstfest, dem 19. Mai findet ein Beichtgottesdienst mit den Konfirmanden um 18 Uhr in der Kirche statt. Seien Sie zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.





Vera Weiß, Referentin für familienbezogene Bildung im Kirchenkreis, bietet ab dem 17. März einen Kurs „Prager-Eltern-Kind-Programm“ im Markt 31 an. Der Kurs ist für Mütter/Väter und für Kinder im Alter von 6 Wochen bis zu einem Jahr konzipiert. Altersgerechte Bewegungs-, Sinnes- und Spielanregungen werden vermittelt. Eltern können sich in entspannter Atmosphäre austauschen, und die Babys kommen in Kontakt mit anderen Babys. Der Kurs umfasst 10 Veranstaltungen, die wöchentlich jeden Montag von 9.30–11.00 Uhr stattfinden.



Foto: PEKiP e.V.

Anmelden kann man sich telefonisch (0381 37798722 oder 0152 55714317) oder per E-Mail (vera.weiss@elkm.de).

Besuchsdienstkreis

Im Januar bildete sich ein neuer Hausbesuchsdienstkreis. Mitglieder dieses Kreises besuchen ältere Gemeindeglieder und gratulieren ihnen im Namen der Kirchengemeinde zum Geburtstag. Falls Sie sich dafür interessieren, sind die nächsten Treffen jeweils um 15 Uhr am 28.02., 28.03., 30.04., 30.05. im Pfarrhaus Markt 31.

Einsätze in der Pfarrkirche

Am 24. März um 9 Uhr findet der Frühjahrsputz in der Kirche statt, und am 31. März um 9 Uhr wird die Kirche zum Osterfest geschmückt.

Am 19. Mai um 9 Uhr wird die Kirche zum Pfingstfest geschmückt. Wir laden hierzu herzlich ein! Und hier – wie überall – gilt der Spruch: „Viele Hände machen bald ein Ende!“



Die ersten Frühlingsboten. Foto: Typenfänger

Amtshandlungen in der Pfarrgemeinde seit der letzten Ausgabe:

Kirchlich bestattet wurden: Heinrich Malchow (94 J); Gerhard Schewe (89 J); Eberhard Mevius (77 J); Olga Stasulis, geb. Kwast (90 J); Gebhard Kühn (77J); Adelheid Wiechmann, geb. Brandenburg (81J).



CanStockPhoto_ipapba

„Zeit zum Glauben“

Wir freuen uns mit den Jugendlichen, die zu Pfingsten konfirmiert werden!

Domgemeinde: Noelle Brinkmann
Greta Kozik
Hanna Lukrafka

Pfarrgemeinde: Miriam Engelke
Dennis Kühner
Vincenzo Lorenzen
Danny Nienkerk
Luciana Priem
Lilli Schmidt
Ben Schröder
Nele Wille

Jesus Christus spricht: „Frieden lasse ich Euch, meinen Frieden gebe ich Euch. Nicht gebe ich Euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht“ (Jh. 14, 27).

Die Konfirmanden aller Gemeinden sind herzlich zum Begrüßungsabend in der Jugend am 1. Juni um 18.00 Uhr in den Grünen Winkel 5 eingeladen und ab da jeden Freitag sehr willkommen.

Achtung!

Vom 5.-13. Mai habt ihr die Chance am interkontinentalen Jugendtreffen in Taizè (das ist in Frankreich) teilzunehmen. Nähere Infos dazu gibt es unter www.ejm.de

„Zeit zum Leben“

Die Jugendlichen der 7. Klasse aus den beiden Stadtgemeinden treffen sich weiter zur Vorbereitung auf die Taufe oder Konfirmation im Kurs „Zeit zum Leben - auf eigenen Füßen“ am 23.03., 20.04. und 25.05. jeweils 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Domgemeinde.

Ein kurzer Rückblick auf das WP-Experiment

Morgens 5.45 Uhr aufstehen müssen, Geschirr für 45 Leute spülen, das Schnarchen in der Nacht hören und es trotzdem super finden, das ist die Wogele. Es fühlt sich nach Familie an, wenn man seine Zeit mit so tollen Menschen verbringt, zusammen isst, Hausaufgaben macht, so richtig schön spielt, Musik macht und guten Input kriegt. So hatten wir trotz Müdigkeit und Keiman-griffen auch in diesem Jahr eine großartige Zeit. Vielen Dank an alle, die uns im Gebet und handfest unterstützt haben.

Sarah Kerstan



Ein Gruß von der Wogele 2018, Foto: Sarah Kerstan

Konzerte und Veranstaltungen

- 14.02.–28.03., 14.00 Uhr jeden Mittwoch:** Passionsandacht am Hauptaltar der Pfarrkirche
- 02.03. 19.30 Uhr Domplatz 6** Weltgebetstag der Frauen aus Surinam, anschließend Kostproben landestypischer Küche
- 10.03. 19.30 Uhr Dom/WK** Musik für die Seele mit dem Instrumentalduo CHIARA (Eintritt frei)
- 16.03. 19.00 Uhr Bürgerhaus** Frauen"frühstück" (dieses Mal am Abend)
Leben in Balance – wie geht das? Ref. Ehepaar Scharf, Güstrow
- 19.03.–02.04. Domplatz 6** Sinnenpark Ostergarten, Führungen zur vollen Stunde, Gruppen bitte anmelden
- 26.–28.03. 18.00 Uhr Dom** Karwochenandachten vor dem Passionsaltar
- 30.03. 15.00 Uhr Pfarrkirche** Musik zur Sterbestunde Jesu
Choräle aus Bachs Matthäuspassion, Güstrower Kantorei
- 04.04. 9.00 Uhr Pfarrkirche** Osterwanderung, Treff vor der Pfarrkirche (bitte im Pfarrbüro anmelden)
- 08.04. 16.00 Uhr Krippenmuseum** Musik zum Osterfest mit dem Musizierkreis Schwerin Familie Daewel
- 14.04. 17.00 Uhr Pfarrkirche** Konzert zur Jubelkonfirmation (Eintritt frei)
- 17.04. 19.00 Uhr Domplatz 6** Beginn Glaubenskurs „Gottesvorstellung“ siehe S. 4
- 23.04. 18.00 Uhr Dom/Domplatz 6** Vortrag „Die Gesteine des Ulrich-Epitaphs im Güstrower Dom – eine europäische Spurensuche“ von A. Fuchs.
Es laden ein: der Kunst- und Altertumsverein und die Domgemeinde
- 05.05. 19.30 Uhr Pfarrkirche** Bläsermusik „Mehr als nur Blech“ mit dem Jungen Bläserkreis MV und dem Bläserchor der Kantorei; Leitung: Martin Huss und Martin Ohse
- 06.05. 16.00 Uhr Krippenmuseum** Chor „Kontraste“.
- 13.05. 16.00 Uhr Krippenmuseum** Musik am Museumstag mit dem Flötenkreis Schwerin
- 26.05. 15.00 Uhr Domplatz/Open Air** Kaffeekonzert des Blasorchesters der freiwilligen Feuerwehr Güstrow, anlässlich seines 60. Geburtstages. Herzliche Einladung!

Datum**Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst**

04. März, Okuli	mit Abendmahl, Pastor Höser
11. März, Lätare	mit Vorstellung Vikarin K. Gladisch, Pastoren Höser
18. März, Judika	Pastor Höser
25. März, Palmarum	Pastorin Dr. Höser/Vikarin Gladisch
29. März, Gründonnerstag	18 Uhr, mit Tischabendmahl, Pastorin Dr. Höser
30. März, Karfreitag	mit Abendmahl, Pastor Höser/Kantorei; 9.30 Uhr Beichte
31. März, Karsamstag	18 Uhr, Andacht zur Grablegung Jesu, Pastor Höser
01. April, Ostersonntag	6 Uhr, Ostermette mit Osterfrühstück Pastorin Dr. Höser/Team 10 Uhr, mit Taufe anschl. im Gemeindehaus Osterkaffee Pastor Höser/Bläserchor
02. April, Ostermontag	10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst
08. April, Quasimodogeniti	Pastor Höser
15. April, Misericordias Domini	Prädikant Lehmann
22. April, Jubilate	mit Taufe, Pastor Höser
29. April, Septuagesimae	mit Taufe, Pastor Höser
06. Mai, Rogate	mit Vorstellung der Konfirmanden, Pastorin Dr. Höser
10. Mai, Himmelfahrt	10 Uhr, Gemeinsamer 3-G-Gottesdienst,
13. Mai, Exaudi	Brückengottesdienst zur Partnergemeinde Mtii/Tansania, Vikarin Gladisch/Team
19. Mai	18 Uhr Beichtfeier zur Konfirmation, Pastorin Dr. Höser
20. Mai, Pfingstsonntag	Konfirmation und Abendmahl, Pastoren Höser/Kerstan/Bläserchor
21. Mai, Pfingstmontag	10 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst
27. Mai, Trinitatis	Pastor i. R. Rau

Pfarrkirche: 10 Uhr mit Abendmahl

im Gemeinderaum (K), Pastor Dr. Grell

ohne Abendmahl im Gemeinderaum, Pastor Dr. Grell
11.11 Uhr, Familienkirche, C. Hinrichs

im Gemeinderaum, Pastor Dr. Grell

wieder in der Pfarrkirche, Pastor Dr. Grell (mit Palmwedeln)(K)

18.00 Uhr, im Gemeinderaum zusammen mit der Gehörlosen-Gemeinde, D. Engelbrecht/Pastor Dr. Grell

Pastor Grell / Bläserchor

18 Uhr, Kirche Suckow mit anschl. Osterfeuer, Pastor Grell / Team

8 Uhr, Andacht und Osterfrühstück
10 Uhr, Festgottesdienst (K)
Pastor Dr. Grell/Kantorei

im Dom, Pastorin Dr. Höser/Vikarin Gladisch

(K) Pastor Dr. Grell

Jubelkonfirmation, Pastor Dr. Grell/Kantorei

10 Uhr, ohne Abendmahl, 11.11 Uhr Familienkirche, Pastor Dr. Grell

Pastor Dr. Grell

Vorstellung der Konfirmanden (K), Pastor Dr. Grell

in der Pfarrkirche, Pastor Dr. Grell

Pastor Dr. Grell

18 Uhr, Beichtfeier zur Konfirmation, Pastor Dr. Grell

Pfingst- u. Konfirmationsgottesdienst (K),
Pastor Dr. Grell/Kantorei

in der Pfarrkirche, Pastor Höser

Pastor Dr. Grell

Gerd-Oemcke-Haus:

10. März
Wochenschlussgottesdienst
17 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Grell

24. März
Wochenschlussgottesdienst
17 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Grell

07. April
Wochenschlussgottesdienst
18 Uhr ohne Abendmahl
Pastor Dr. Grell

21. April
Wochenschlussgottesdienst
18 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Grell

05. Mai
Wochenschlussgottesdienst
18 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Grell

26. Mai
Wochenschlussgottesdienst
18 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Grell



(K) = mit Kindergottesdienst

Regelmäßige Treffpunkte

Gruppen der Pfarrgemeinde

Frauenkreis	G.-Oemcke-Haus	Mo. 26.03., 30.04., 28.05. um 19.00 Uhr
Frauenstunde	Markt 31	Mi. 07.03., 11.04., 02.05., 06.06. um 14.30 Uhr

Gruppen der Domgemeinde

Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 08.03., 05.04., 17.05. um 19.30 Uhr
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 21.03., 18.04., 16.05. um 15.00 Uhr
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 17.04., 15.05. um 10.00 Uhr
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 22.03., 26.04., 31.05. um 16.00 Uhr
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 08.03., 12.04., 03.05. um 19.30 Uhr
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag um 17.15 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr
Domwachenstarttreffen	Domplatz 6	am: 09.05. um 15.00 Uhr

Gemeinsame Gruppen

Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.00 Uhr (Klassen 1-7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Domplatz 6	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Seniorentanz	Grüner Winkel 5	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr, 13.05. Brückengottesdienst

An jedem Donnerstag um 12.00 Uhr ist vor dem Altar
der Pfarrkirche das Gebet für den Frieden.



Musizierkreis	Markt 31	Do. 01.03., 19.00 Uhr, Fr. 06.04., 25.05. um 19.30 Uhr
Bambusflötenchor	Markt 31	Sa. 24.03., 21.04., 26.05. um 15.00 Uhr
Pfadfinder	 Domplatz 6	Mi. 14.03., 11.04., 25.04., 02.05., 23.05. um 16.30 Uhr 25. – 27. Mai Pfadfinder-Frühlingslager in Markgrafeneheide (Infos bei J. Voss Tel. 7768077)

Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen	10.00 Uhr	am 04.03., 30.03., 12.05. (15.00 Uhr)
MLW 7	10.00 Uhr	am 05.03., 23.04., 07.05.
Gertrudenhof	10.00 Uhr	am 12.03., 09.04., 14.05.
Thünenweg	10.30 Uhr	Besuche am 01.03., 05.04., 03.05.
Weinbergstraße	14.45 Uhr	am 04.04., 02.05.
Am Güstrower Schloss	16.00 Uhr	am 04.04., 02.05.
Südstadt Club	14.30 Uhr	am 22.03., 19.04., 24.05.

Am Rosengarten	10.00 Uhr	06.03., 29.03., 03.04., 02.05., 05.06.
Buchenweg	14.00 Uhr	20.03., 17.04., 22.05.
Gü. Werkstätten	8.15 Uhr	02.03., 06.04., 04.05., 01.06.
Hollstraße	10 und 10.45 Uhr	20.03., 17.04., 22.05.
KMG Seniorenheim	14.30 Uhr	14.03., 24.04., 29.05.
Neue Straße 1	14.30 Uhr	06.03., 03.04., 08.05., 05.06.
St. Jürgensweg	14.30 Uhr	13.03., 10.04., 15.05., 12.06.



Kinderseite

Kindertreff

Mittwochs 15.30–16.30 Uhr
im Markt 31, 1. bis 6. Klas-

se und jeden Dienstag 16.00–17.00 Uhr,
Haselstraße 4
(Leuchtturm)
1. bis 3. Klasse
mit Christiane
Hinrichs



Eltern-Kind-Gruppe

Herzlich willkommen zur Eltern-Kind-Gruppe! Für Eltern und Kinder, die Lust haben auf Spiel, Spaß, Lieder und Austausch bei einer Tasse Kaffee!

Wer? Eltern mit Kindern (0–3 Jahre)

Wann? Immer dienstags, 9.30–11.30 Uhr

Wo? Domplatz 6 (Gemeindehaus)

Mit wem? Evelyn Rahn

Mobil: 0157 39177373, evelyn.rahn@gmx.de

Familienkirche – ein Angebot für Familien der Pfarr- und Domgemeinde

„Familienkirche“? Was ist das? Es gibt doch den Familiengottesdienst!

Ist es evtl. dasselbe und hat nur einen neuen Namen? Nein, es ist nicht dasselbe!

Familienkirche fängt später an.

Wir beginnen um 11.11 Uhr. Für manche Familien ist es vielleicht schön, am Sonntag nicht so früh aufzustehen.

Familienkirche hört eher auf.

Der Gottesdienst dauert nur eine gute halbe Stunde.

Familienkirche ist näher dran.

Wir sitzen im Altarraum im Halbkreis: die Kinder vorn, die Erwachsenen dahinter. So sind wir näher beieinander und die Kinder können gut sehen, verstehen und mitmachen.

Familienkirche ist zum Mitmachen und Anfassern.

Das beginnt beim Glockenläuten, geht über Bewegungen bei Liedern und Gebeten, bis

zum Legen der Symbole für die Geschichte. So sind sie mit einbezogen und können das Ganze, im wahrsten Sinne des Wortes, besser begreifen.

Familienkirche ist immer gleich.

Wir hören die Glocken, singen ein Lied, bauen unseren Altar, bringen unsere Sorgen und Nöte zu Gott, hören eine Geschichte mit Bildern oder Figuren, danken, beten das Vaterunser, empfangen den Segen und singen ein Lied.

Familienkirche ist ein Angebot für die Pfarr- und Domgemeinde.

Auch wenn „Familienkirche“ in der Pfarrkirche oder im Gemeindehaus, Markt 31, stattfindet, ist es ausdrücklich ein Angebot für Familien aus der Pfarr- und Domgemeinde! Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Die nächsten Termine: 11. März um 11.11 Uhr, im Gemeindehaus und 22. April um 11.11 Uhr in der Pfarrkirche!

Christiane Hinrichs

(Gemeindepädagogin der Pfarrgemeinde)



© Can Stock Photo / rfcansole



Ostern

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am Ostersonntag um 10 Uhr im Dom. Nach dem Kindergottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen und für Kinder gibt es noch eine Überraschung zu entdecken.



Legofreitag

Einmal im Monat am Legofreitag warten 100 kg Lego darauf, von Jungen und Mädchen ab 5 Jahren so richtig kreativ verbaut zu werden. Herzliche Einladung dazu immer von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6.

Nächste Termine: 9. März; 20. April; 25. Mai

update

Am Mittwoch treffen sich im update coole Leute von der 5. bis 7. Klasse und natürlich Gott, denn um ihn, seine Geschichte in der Bibel und seine Geschichte mit dir, geht es. Immer von 16.00–17.30 Uhr singen wir im Gemeindehaus, toben, quatschen, gestalten etwas, spielen und essen Kekse.

Kindertreff

Montags von 16.00–17.00 Uhr erobern die Kindertreffkinder das Gemeindehaus.

Alle Jungen und Mädchen von der 1. bis 4. Klasse sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen, zu toben, zu basteln, Kekse zu essen und die Geschichten der Bibel zu entdecken.

Sarah Kerstan



Foto: Typenfänger

Herzliche Einladung zum Familienurlaub in Dalhaugen/Norwegen

Vom 23. Juli bis 02. August 2018 gemeinsam Urlaub machen in herrlicher Landschaft, tagsüber unterwegs sein, wandern, baden, Land und Leute kennenlernen und abends gemütlich zusammensitzen, spielen, singen...

Kosten: 190,- € für Erwachsene,

70,- € für Kinder, (bis 3 Jahre frei),
eigene Anreise

Anmeldung und Infos bei: Erika Maurer,
Ev. Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg
Markt 31, Telefon: 03843 / 7768078

E-Mail: erika.maurer@elkm.de



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Weltgebetstag „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Der Weltgebetstag 2018 führt uns in das kleinste Land Südamerikas, nach Surinam.

Gigantische Regenwälder, mystische alte Kulturen, eine paradisische Wasserwelt, das Zentrum der Hauptstadt Paramaribo, gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe - so wirbt die junge Tourismusbranche.

90% ist Dschungel; Bezirke, in denen nur 6% der Kinder einen Schulabschluss haben.

2002 lebten 70% der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Fast 10% der Kinder zwischen 5 und 14 Jahren arbeiten, weil sie die Familie unterstützen müssen.

Surinam; ein kleines Land mit großen Extremen. Indianische Ureinwohner, Zuwanderer aus Europa, Indien und China prägen die multikulturelle Gesellschaft (seit der Abschaffung der Sklaverei 1863, als sich die Kolonialherren neue

Arbeitskräfte suchen mussten).

Und so ist Surinam auch ein Schmelztiegel der Religionen. In Paramaribo steht die Synagoge neben der Moschee, unweit von Hindutempel und christlicher Kirche. Die Menschen beten hier Tür an Tür – und feiern zusammen.

Gott sah alles an, was er gemacht hatte:

Es war sehr gut. (Gen 1,31)

Die Welt schaut nach Surinam, wenn dort der 60. Weltgebetstag gefeiert wird.

Herzlich willkommen beim Gottesdienst in **Güstrow am Freitag, dem 2. März um 19.30 Uhr** im Gemeineraum der Domgemeinde am Domplatz 6. Danach ist Zeit für Gespräch und Verkostung landestypischer Gerichte – und auch Gelegenheit, Produkte fairen Handels aus dem Weltladen kennenzulernen und zu kaufen.

Herzliche Einladung!

Gemeinsame Rüstzeit der Kirchengemeinderäte



Foto: Christian Höser

Vom 26. bis 28.01.2018 waren Mitglieder der Kirchengemeinderäte von Dom- und Pfarrgemeinde gemeinsam in Salem, um sich (besser) kennenzulernen, gemeinsam Zeit zu verbringen und sich mit dem Thema „Digitalisierung“ zu beschäftigen.

Andacht, Bibelarbeit, verschiedene Diskussionsrunden, lustige Abende, anregende Zwischendurchgespräche und der Gottesdienstbesuch in Malchin gehörten dazu.

Sehr eindrücklich (und empfehlenswert) war der Kulturpunkt „Ausflug in das Schloss Kummerow“. Dort wird eine umfangreiche Fotoschau präsentiert.

Improvisationstalent war am Sonnabend gefragt, weil der für den Nachmittag geplante Referent kurzfristig krankheitsbedingt abgesagt hatte. Dank des Internets stand uns eine Veröffentlichung von ihm zum Thema „Wandel in der Gesellschaft durch neue Medien“ zur Verfügung. Anhand des Textes diskutierten wir von verschiedenen Seiten die Frage „In welchem Umfang bzw. wie wollen, können oder müssen wir in der Gemeinde neue Medien nutzen?“. Ausgangspunkt waren ganz unterschiedliche persönliche Nutzungserfahrungen und -gewohnheiten, Ergebnis die Erkenntnis, dass das Thema uns weiterbeschäftigen sollte, auch wenn in der Gemeinde die zwischenmenschliche, reale „3D“-Begegnung besondere Bedeutung hat.

Katharina Lindemann

Grüße aus der Partnergemeinde Mtii/Tansania



Erzieherin Naridwa Mchome (2.v.l.) und ihrer Mutter Naziki Mchome (3.v.l.) am 14.01.2018 nach dem Festgottesdienst

Im Januar reiste ich mit einer Gruppe des Kirchenkreises Mecklenburg in die Pare Diözese in Tansania und es gab auch die Gelegenheit, an einem Tag unsere Partnergemeinde Mtii zu besuchen.

Das Angebot nutzte ich gern, denn wir hatten im vergangenen Jahr Kommunikationsprobleme bei der Umsetzung des Kindergarten-Projektes, die zu verschiedenen Missverständnissen führten. Eine Lösung war nach meiner Erfahrung nur durch direkte Gespräche vor Ort möglich. So kam es dann auch: Pastor Luca Mbazi aus Mtii konnte alle Abrechnungen der bisher übergebenen Mittel (2.500 €) vorlegen. Es wurde Baumaterial gekauft, wie Zement, Steine, Dachlatten, Schrauben und Nägel etc. Am 14. Januar wurde im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes der Grundstein für den Kindergarten gelegt.



Grundsteinlegung Kindergarten „Regenbogen“ am 14.01.2018 in Mtii mit Ökumenepastor T. Jeremias und Bischof C. Njema

Die noch verbleibenden investiven Kosten und die Kosten für die Ausbildung zweier Erzieherinnen betragen etwa 10.000 Euro, hier ist eine Förderung durch die Nordkirche in Aussicht gestellt.

Die laufenden Kosten des Kindergartens für Lehr- und Spielmaterial, eine warme Mahlzeit, Schulkleidung etc. betragen ca. 2.500 € und müssen selbst aufgebracht werden. Hierzu zahlen die Familien einen Beitrag.

Da diese Finanzierung nicht deckungsgleich erfolgen kann, ist eine anteilige Unterstützung durch den Tansaniakreis der Domgemeinde vorgesehen.



Vereinbarung Projektpartnerschaft zur Errichtung des Kindergartens „Regenbogen“ durch Pastor Luca Mbazi und A. Fuchs

Bisher wurden etwas mehr als 50 Kinder im Kindergarten „Rainbow-Regenbogen“ betreut, so dass umgerechnet etwa 5 €/Kind/Monat aufgewendet werden müssen.

Hier sind Spenden zur Unterstützung der laufenden Kosten willkommen!

Alle anderen Projekte (Trompeten, Glocken, Ziegen, Wasser etc.) sind auch auf gutem Wege. Die Partnerschaft entwickelt sich gut unter Gottes Segen. Am 13. Mai wird es wieder einen Brückengottesdienst in beiden Gemeinden geben.

Im Juli reist eine Partnerschaftsgruppe unter der Leitung von Dorina Mania nach Mtii um das 10jährige Partnerschaftsjubiläum feierlich zu begehen.

Text und Fotos: Arnold Fuchs

Projekt Kinder-Mahl-Zeit

Im vergangenen Jahr hat sich das Projekt Kinder-Mahl-Zeit sehr gut entwickelt. Es wurden mehr als 2.050 Mahlzeiten in über 200 Einsätzen für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren gemeinsam zubereitet und verzehrt. In den Herbst- und Wintermonaten stieg die Zahl der bedürftigen Kinder an. Auch Erzieher, Lehrer und Betreuer bestätigen, dass das Projekt gut angenommen wird und dass es in dieser Form ein Alleinstellungsmerkmal für Güstrow ist. Für den Einkauf von Lebensmitteln ist das Projekt auf Spenden angewiesen.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit: Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14520604100005366666, BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Kinder-Mahl-Zeit



*Marie, Mandy und Jaqueline genießen mit Ronald Janda das gemeinsame Essen.
Foto: Diakonie Güstrow.*

Doreen Blask

Palliativ-Fachtag 2018

Am 18. April veranstaltet die Diakonie Güstrow einen Palliativ-Fachtag im Gemeindehaus der Domgemeinde in Güstrow. Wie wirken Musik, Farben, Düfte und taktile Reize in der Betreuung von Menschen mit Wahrnehmungsstörungen? Was kann ich selbst in der Betreuung dem betroffenen Menschen diesbezüglich anbieten? Dazu werden in Workshops Anregungen und Ideen für den Einsatz in der Praxis vermittelt. Das Angebot richtet sich an Interessierte, die in der Betreuung und Pflege tätig sind.

Anmeldungen über:

antje.weidemann@diakonie-guestrow.de.

Einladung zum Psychoseseminar

Eine psychische Erkrankung trifft nicht nur den betroffenen Menschen, sondern auch nahestehende Menschen und das soziale Umfeld. Welche Herausforderungen und Belastungen sind mit dieser Lebenssituation für beide Partner verbunden? Wie können Liebe oder Partnerschaft trotz einer psychischen Erkrankung aufrechterhalten werden? Kann man eine Partnerschaft überhaupt neu eingehen? Um im Erfahrungsaustausch voneinander zu lernen, sind Betroffene, Angehörige, Fachleute und Interessierte herzlich zu diesem dialogischen Austausch am 26. Februar um 17 Uhr in der Volkshochschule Güstrow eingeladen. Mehr Informationen gibt es unter Telefon: 039976 54033.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de Tel.: (03843) 6931-0, Fax: 6931-17

Diakonie Güstrow e.V. Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow,

Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



B O R M A N N

Goldschmiedemeister Juwelierfachgeschäft

Hageböcker Str. 1 • 18273 Güstrow
Telefon: 68 44 23 • www.bormann.ws

Restaurant
WALLENSTEIN

*Gastlichkeit
ist unsere
Berufung.*



Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!

AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 • Güstrow



ELEKTRO-GEROTZKY

Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

Borwin-Apotheke

Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow

Telefon: 03843 68 60 37



Bewegung ist Leben

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Schwaaner Str. 59a • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 46663104

www.beerbaum-ortho.de



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de • Auflage: 3.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 27.04.2018

Illustrationen: A. Lehmann, H.-J. Nisch

Titelfoto: Ch. Höser; Foto Rückseite: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.

Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band

Wieder flattern durch die Lüfte;

Süße, wohlbekannte Düfte

Streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,

Wollen balde kommen.

– Horch, von fern ein leiser Harfenton!

Frühling, ja du bist's!

Dich hab' ich vernommen!

Eduard Mörike 1828

